

[10707.] **Bitte.**
 Durch den Ankauf eines neuen Hauses und eingerichteten großen Ladens könnte ich Placate vortheilhaft verwenden und möchte deshalb betreffende Verleger um gest. Einsendung freundlichst bitten.
 Gmünd, Septbr. 1853. **G. Schmid.**

[10708.] **Inserate**
für die Sächsische Dorfzeitung,
 (Auslage 3600 Gr.)
 welche in Dresden erscheint, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Die Insertionskosten betragen für die Zeile oder deren Raum 12 sächs. Pfennige; für Beilagen v. 3600 Anzeigen, werden 3 $\frac{1}{2}$ R $\frac{1}{2}$ für Transport derselben nach Dresden, für das Quartblatt berechnet.
Friedrich Fleischer in Leipzig.

[10709.] Auch heuer erscheint in meinem Verlage:
Militair-Kalender für 1854. 3. Jahrg. Auf-
 lage bei fortwährend steigender Theilnahme
 heuer zwischen 3000—4000 Gr.
Inserate! für diesen blos in der k. k. Armee verbreiteten Kalender nehme ich bis Ende October an, und berechne für die durchlaufende Garmond-Zeile oder deren Raum 4 $\frac{1}{2}$ R $\frac{1}{2}$.
Troppau. A. Traßler.

[10710.] **Inserate**
 von Werken aus dem Gebiete des
 Maschinen-, Eisenbahn- und Vermessungs-
 wesen, des Straßen-, Brücken- und
 Wasserbaues, der Pyrotechnik, der Holz-,
 Eisen- und Steinconstructions, so wie auch
 des geometrischen und Maschinen-Zeich-
 nens“
 werden ohne Zweifel auf dem Umschlage der in
 meinem Verlage erscheinenden Zeitschrift
„Der Civilingenieur“
 von günstigem Erfolge sein.
 Die gespaltene Zeile Petit oder deren Raum
 berechne ich mit 2 $\frac{1}{2}$ R $\frac{1}{2}$ netto.
Freiberg. J. G. Engelhardt.

[10711.] **B. Westermann & Co. in New-York**

Monthly Literary Bulletin
 erscheint schon seit April d. J. Dasselbe wird in einer bedeutenden Auflage an Bibliotheken und Gelehrte mit directer Briefpost von uns gratis vertheilt. In dem Bulletin werden die Titel solcher Erscheinungen aus der deutschen Literatur aufgenommen, die für unsern Markt Interesse haben und für deren Absatz sichere Aussicht vorliegt. Die Herren Verleger werden sich von der Zweckmäßigkeit dieses Katalogs durch vermehrten Bedarf sicher schon überzeugt haben. Insertionsgebühren berechnen wir nicht.

[10712.] **Change-Inserate.**
 Diejenigen Handlungen, welche geneigt sind, in ihre Blätter Verlags-Inserate in Change aufzunehmen, ersuche ich um gef. Mittheilung.
Adolph Müller in Brandenburg.

[10713.] **Tscheidt, 24. Sept. 1853.**
 Wiederholt haben mich freundliche Sendungen in allen Ecken und Enden gesucht, ehe sie nach vielen Monaten mich durch irgend einen glücklichen Zufall in meinem oberschlesischen Winkel fanden. Um dieser Calamität vorzubeugen, die mich unverdient, ungeschicklich oder ungezogen erscheinen ließ, ersuche ich die Herren Buchhändler, welche Bücher an Max Waldau zu besorgen übernehmen, dieselben entweder durch Hrn. Hoffmann & Campe, Hrn. F. A. Brockhaus oder Hrn. W. Wichura in Ratibor an mich gelangen zu lassen. Meine Post-Adresse ist: Tscheidt bei Bauerwitz in Oberschlesien.
 Alte literarische Schulden werden die Herren in Kürze im „Ostdeutschen Athenäum“, Sonntagsblatt der Neuen Oder-Zeitung, gedeckt finden.
Dr. G. Spiller v. Hanenschild.

[10714.] **Englisches Sortiment**
 besorge ich nach wie vor zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commis. franco Leipzig. Mein Geschäftslocal habe ich nach No. 3. Brook-Street, Grosvenor Square verlegt, wohin ich directe Bestellungen zu adressiren bitte.
London. Franz Thimm.

Uebersicht des Inhalts.

Bericht über die Buchhändler-Lehranstalt. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Leipzig, 28. September. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigenblatt No. 10644—10714. — Leipziger Börse am 30. September 1853. — Wahlzettel.

Anonyme 10646, 10647, 10701, 10702.	Fernau 10690.	Köhler, J. in St. 10703.	Schmid in G. 10707.
Armbruster 10659.	Fleischer, Fr. 10708.	Kollmann in L. 10672, 10697.	Schöningh 10692.
Besser'sche B. 10677.	Förster 10695.	Köppling 10704.	Schubert & Co. 10657.
Beyerle 10650.	Frankh 10676.	Lit.-Gmtr. Preuß. 10651.	Schultheß 10663.
Brauns 10673.	Frantz 10658.	Löwingsohn 10648.	Spiller 10713.
Brockhaus 10680, 10682, 10698.	Kriszsch, Herm. 10665, 10684, 10688.	Maske 10706.	Springer 10662.
Butnub & Co. 10644.	Gebhardt, C. 10645.	Mayer, G. in L. 10661.	Thimm 10714.
Dannheimer 10674.	Griem 10644.	Müller, G. W. B. in P. 10664.	Traßler 10709.
David's B. 10696.	Gyldenbal 10660.	Müller in Br. 10712.	Weigel, F. D. 10681, 10691.
Decker 10699.	Heberle 10705.	Müller in St. 10654.	Weller 10670.
Didot 10675.	Hermann in L. 10700.	Neumann in S. 10685, 10686.	Werk 10668.
Dunker, Alex. 10667.	Hrubel 10666, 10669, 10679.	Rutt 10687.	Westermann & Co. 10711.
Eißner 10683.	Homann 10694.	Olderup 10671.	Wieske 10655.
Engelhardt 10710.	Janke 10678.	Renger 10656.	v. Zabern 10693.
	Kay 10653.	Reyher 10689.	Züberlein 10652.
		Rosenfranz 10649.	

Leipziger Börse am 30. September 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	142 $\frac{1}{2}$
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	2 Mt. —	102
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	99 $\frac{1}{2}$
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$	2 Mt. —	110 $\frac{1}{2}$
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	99 $\frac{1}{2}$
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	2 Mt. —	56 $\frac{1}{2}$
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	152
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
Paris pr. 300 Fres.	2 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	3 Mt. —	91 $\frac{1}{2}$
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à 1 $\frac{1}{2}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ Idem „ d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzungsfusse. d ^o .	—	11
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ auf 100	—	6 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. d ^o . d ^o d ^o .	—	6 $\frac{1}{2}$
Bresl. d ^o . d ^o . à 65 $\frac{1}{2}$ As d ^o .	—	6 $\frac{1}{2}$
Passir d ^o . d ^o . à 65 As d ^o .	—	6 $\frac{1}{2}$
Conv. Species u. Gulden d ^o .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d ^o .	—	2 $\frac{1}{2}$
Gold pr. Mark fein Cölln. d ^o .	—	—
Silber „ „ d ^o d ^o .	—	—
Staatspapiere und Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten	92 $\frac{1}{2}$	92 $\frac{1}{2}$
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3 % von 1830 } von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	92 $\frac{1}{2}$
} kleinere	—	—
à 4 % von 1847 von 500 $\frac{1}{2}$	—	100 $\frac{1}{2}$
à 4 % von 1852 } von 500 $\frac{1}{2}$	102 $\frac{1}{2}$	—
} von 100 $\frac{1}{2}$	—	—
à 4 $\frac{1}{2}$ % von 1850 von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$.	102 $\frac{1}{2}$	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	91 $\frac{1}{2}$
} kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 % später à 3 % à 100 $\frac{1}{2}$	91	—
d ^o . d ^o . Sächs.-Schles. EBC	—	—
à 4 % à 100 $\frac{1}{2}$	103	—
Leipziger Stadt Obligationen	—	—
à 3 % } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	96 $\frac{1}{2}$	—
} kleinere	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	102 $\frac{1}{2}$	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 $\frac{1}{2}$	93	—
} v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	—
d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$ %	100	—
d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	—
d ^o . à 4 %	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3 %	—	88
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	96 $\frac{1}{2}$
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	—	102 $\frac{1}{2}$
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ %	108 $\frac{1}{2}$	—
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3 % } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	92	—
} kleinere	—	—
d ^o . Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . d ^o . à 5 %	86	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d ^o . à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	184 $\frac{1}{2}$
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	212	—
Löbau-Zittauer d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 00	—	36 $\frac{1}{2}$
Berlin-Anhalt d ^o . à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	128 $\frac{1}{2}$
Magdeb.-Leipz. d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	314	—
Thüringische d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	109

Verantwortlicher Redacteur: **Gustav Kimmelman** — Druck von **H. G. Teubner** — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: **H. Kirchner** in Leipzig.

